



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeiðholz **06.01.2024**



Bernsdorf wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr

Foto: Juana Scheibner



Weihnachtsmarkt am Rathaus



Willkommen, Bernsdorfer Babys



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 20

2023 war ein aufregendes, volles, buntes Jahr im Mehrgenerationenhaus für alle Generationen. Begonnen hat es für das Team mit einem Umzug. Aus vielen kleinen Büros

wurde ein Großraumbüro, direkt an die Küche anschließend geschaffen. Das brachte das Team nicht nur räumlich näher zusammen, sondern auch die gemeinsame Projektarbeit hat sehr davon profitiert.

So entstanden neue Angebote und bestehende Projekte wurden erfolgreich weitergeführt, so wie das Seniorenkaffee. Rund 30 Senioren werden aller 14 Tage im MGH Bernsdorf für zwei Stunden eingeladen. Die Küche lässt sich zu jedem Treffen etwas Besonderes einfallen, womit sie die Senioren verköstigen. Das Seniorenkaffee ist etwas sehr Wertvolles, um die ältere Generation aus Bernsdorf zusammenzubringen und für einen Austausch unter Gleichgesinnten zu sorgen. Aus diesem Projekt ist ein weiteres Angebot entstanden, welches 2023 sehr erfolgreich anlief. Viele ältere Menschen kochen nicht mehr für sich und sind am Mittagstisch einsam. Um dem entgegenzuwirken, bietet das MGH seit diesem Jahr den Mittagstisch an. Einmal im Monat wird ein aufwendiges, aber kostengünstiges Mittagessen angeboten und die Senioren können gemeinsam Mittagessen. Mit großer Dankbarkeit werden die Seniorenangebote im Mehrgenerationenhaus angenommen.

Aber nicht nur für Senioren hat das Haus viel zu bieten. 2023 fanden wieder viele Ferienangebote statt. Von Basteln bis hin zum Kinderrechtspfad und dem erfolgreichen Tobe-Tag wurde wieder viel geboten. Mehrere hundert Kinder verbringen gern ihre Ferien bei den Angeboten im MGH. Besonders der ASTRO-Ferientag kam besonders gut an. Gemeinsam mit Prof. Dr. Stegmann und seinem Team vom Deutschen Zentrum für Astrophysik wurde den Kindern auf beeindruckende Art und Weise gezeigt, dass unser Universum sehr beweglich ist.

Im Bereich Bildungsmanagement war das schönste Erlebnis der Kindertag zum Thema Kinderrechte im Rathaus. Ca. 250 Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen tollen Familientag im Rathaus, welcher sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen gewinnbringend war.

Erfolgreich waren auch die Workshops für pädagogisches Fachpersonal. Viele nutzten das kostenlose Angebot, um ihre jährlichen Weiterbildungen zu absolvieren. Ein weiterer Erfolg ist die Erstellung eines Angebotskatalogs über all unsere Bildungsangebote der vergangenen Jahre. Der Katalog soll im nächsten Jahr an Kitas und Schulen in unserer Region verteilt werden und somit einen Transferprozess anstoßen.

Mit der Internetseite „mein-Bernsdorf.de“ wurde 2023 das Netzwerk unter den Vereinen und Institutionen intensiviert. Die Seite hat in diesem Jahr sehr an Reichweite gewonnen und wird von den Bernsdorfern als Informationsplattform sehr genutzt. Das Highlight für die Internetseite war zum Jahresende wieder der digitale Adventskalender, wo Vereine, kleine Produzenten und Institutionen der Stadt sich präsentieren konnten und gemeinsam gezeigt haben, wie vielseitig die Stadt Bernsdorf mit ihren Ortsteilen ist.

In diesem Jahr fand zum 9. Mal der traditionelle Städtewettkampf im Waldbad Bernsdorf statt. Wieder sehr lustig und ausgesprochen erfolgreich. Viele Vereine präsentierten einen lustigen Stand und brachten die Gäste des Waldbads zum Lachen und gemeinsamen Spaß haben. Zum 9. Mal bedeutet, im nächsten Jahr wird der Städtewettkampf 10! Das wird 2024 groß gefeiert! Gemeinsam mit vielen Vereinen der Stadt und Radio Lausitz wollen wir den Städtewettkampf zelebrieren. Erst wird sich gebattelt und dann gibt es eine große Beachparty für alle Bernsdorfer und Gäste ...

Sehr erfolgreich war im November der Kino-Workshop. Matthias Ditscherlein vom Filmverband Sachsen berichtete über alles, was zum Thema Kino wichtig ist. Das Mehrgenerationenhaus Bernsdorf möchte im nächsten Jahr eine Kinoreihe starten. Derzeit laufen die Planungen, in welche Richtung es gehen soll und welche Vereine der Stadt gemeinsam mit dem MGH etwas auf die Beine stellen wollen. Die Bernsdorfer können jedenfalls gespannt auf das Kinoprojekt sein, denn Kino ist das Wort, was bei den Bernsdorfern am meisten fällt, wenn man die Bürger fragt, was ihnen in der Stadt fehlt.

Im Rahmen der Sozialen Anlaufstelle konnten im Durchschnitt pro offenen Tag 3 Menschen betreut werden. Besonders einem Mann, dessen Wohnung abgebrannt ist, konnte geholfen werden. Durch die Soziale Anlaufstelle konnte er schon früher in eine neue Wohnung einziehen und ist somit nicht obdachlos geworden. Im Wegweiser Arbeitsmarkt gab es 2 erfolgreiche Schulwechsel, 3 vermittelte Praktikumsplätze und 2 Berufseinstiege. Besonders spannend ist auch das Pilotprojekt Digitale Akademie in der Schule. Durch den Wegweiser Arbeitsmarkt wurde die Digitale Akademie der Phase Be mit der Freien Oberschule Bernsdorf zusammengebracht. In diesem Pilotprojekt soll das digitale Berufsorientierungsprogramm in einen bestehenden Lernplan einer sächsischen Oberschule eingefügt werden. Hier werden Schülerinnen und Schüler anhand eines Computerspiels mit Themen der Berufsvorbereitung konfrontiert und müssen Aufgaben zu diesen lösen. Aktuell gibt es auch eine Informationsreihe für einen Pflegedienst, der sich im Bereich des Sozialrechts, insbesondere der Sozialhilfe informieren möchte. Ab Februar wird es im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf durch den Wegweiser Arbeitsmarkt eine Nachmittagsreihe für Alleinerziehende geben. Dieses Angebot ist eine gemeinsame Arbeit der Projekte Transformationsbrücken Lausitz, Mehrgenerationenhaus Bernsdorf und der ALISA Sachsen.

Eines der Highlights 2023 für das MGH ist die Konzepterstellung für unser neues Verantwortungsprojekt ‚Neubau MGH Bernsdorf‘ als erstes klimaneutrales und autarkes seiner Art zu nennen. In dem Zuge ist das MGH Bernsdorf auch Lotseneinrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung geworden, sodass auch die Angebote und Projekte ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Hier sind zum Beispiel die Kleider-tauschpartys, die gemeinsam mit dem Kleiderkarussell (immer mittwochs 14-16 Uhr im MGH) organisiert und stattgefunden haben, zu nennen. Was für die einen schon lange im Kleiderschrank verstaubte, wurde als neue Fundstücke für andere angesehen und mitgenommen, hierbei kamen Klein und Groß, Jung und Alt zusammen. Ein schönes Spiegelbild für unsere Arbeit im MGH.

Zum Ende des Jahres 2023 gab es in der RAA Sachsen eine Umstrukturierung der Geschäftsführung. Mit nun drei geschäftsführenden Vorständen, in den Fachbereichen Bildung, Beratung und regionaler Potenzialraum, können die Arbeit und die Angebote der RAA Sachsen noch effizienter, innovativer und nachhaltiger im lokalen und überregionalen Raum wirken. Für Jung und Alt, das Mehrgenerationenhaus ist für alle Generationen ein Ort der Begegnung. Auch 2024 wird es neben unseren vielen traditionellen Veranstaltungen neue Projekte geben, die schon in unserer Ideen-Pipeline liegen und so die Vielseitigkeit der Stadt und des Hauses präsentieren.

Text: Katrin Klein



Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Widersprüche, E-Government	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita	Birgit Handschag	035723 - 23830
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur/Heimatspflege	Stefan Zippka	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Schulze Rüdiger Gietzelt	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Standesamt, Vollstreckung	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Sandra Linack	035723 - 23818
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Britta Lorenz	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke Vicky Jakobitz	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251- 68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie an dieser Stelle mit den besten Wünschen im neuen Jahr - es ist kaum zu begreifen, dass wir das Jahr 2023 bereits hinter uns gelassen haben. Rückblickend auf die vergangenen zwölf Monate sind einige Themen und Projekte auf der Agenda als „erledigt“ gekennzeichnet. Vor eine große Herausforderung stellte uns die energetische Sanierung der Kita „Fuchs & Elster“. Mit geringen Mitteln haben wir so das bestmögliche Ergebnis erzielt um die Einrichtung auf Vordermann zu bringen, während sich die Kinder und Erzieherinnen im liebevoll eingerichteten Übergangsquartier Jägerhof aufhielten. Durch die Unterstützung des Trägers CSB und des Bauhofes erfolgte ergänzend die Instandsetzung des Außengeländes und der Parkflächen, sodass der Gesamtkomplex der Kita in Heide nun sehr gute Betreuungsbedingungen für unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger bietet. Das Sturmereignis im Sommer 2023 strapazierte die Nerven der Wiednitzer enorm. Ich bin sehr erleichtert, dass niemand verletzt wurde, wenngleich die Beseitigung der Schäden einige Zeit und viel Kraft in Anspruch nahm. Auch über die Straßensperrung im Zuge der Erneuerung des zweiten Durchlasses an der S92 konnten die Wiednitzer nicht lachen. Die Belastung der Umleitungsstrecken, insb. der Waldbadstraße, hatte nach der Freigabe der S92 auch noch deren Sperrung zur Reparatur der Bankettbereiche zur Folge. Die Befestigung des Vorplatzes an der Feuerwehr Wiednitz, die bezuschusste Sanierung des Sanitärbereiches an der Sporthalle und die Erneuerung der Beleuchtungsanlage am Sportplatz können wiederum als positive Maßnahmen im Ortsteil Wiednitz verbucht werden.

Der kleine Ortsteil Zeißholz erfährt durch den Baubeginn zur Qualifizierung des Dorfmuseums für den Fahrradtourismus und für die soziokulturelle Nutzung im Zuge der Strukturförderung eine Aufwertung, über die ich mich sehr freue. Gleichzeitig konnte ein Abschnitt der Straße „Zur Eibe“ erneuert werden. Für den Ortsteil Straßgräbchen stand mit dem Bau eines Regenrückhalte-raumes und ersten Maßnahmen zur Vorbereitung der Errichtung des Industrieparks Straßgräbchen als unser größtes Strukturförderprojekt die Stärkung des Wirtschaftsstandorts im Fokus. Der SV Straßgräbchen beging

sein Vereinsjubiläum und kann sich über neue Sanitäranlagen in der Sporthalle freuen.

In Großgrabe erfolgte die Aufwertung des Lindengartens durch neues Mobiliar und Parkgestaltung. Auch die Friedhofshalle und das sowjetische Ehrenkmal konnten saniert bzw. aufgewertet werden.

Die Kernstadt schloss das Jahr 2023 mit einem neuen Gehweg an der Pestalozzistraße, neuer Beleuchtung in der Sporthalle, dem Zwischenbau am Fritz-Kube-Ring 3-13, der Instandsetzung des Schulsportplatzes und der Vorbereitung der Projekte zur touristischen Ertüchtigung im Waldbad und des AnkerGlasZentrums sowie der Erweiterung des Stadtzentrums ab. Darüber hinaus bin ich trotz der Schließung der Standorte der Aluform System GmbH & Co. KG und der Gustav Klauke GmbH zuversichtlich für die Nachnutzung der Liegenschaften.

Welche Vorhaben befinden sich nun auf der Agenda 2024?

Der Umfang unserer Aufgaben wird auch in diesem Jahr nicht weniger anspruchsvoll. Für unsere Großprojekte Industriepark, Waldbad, AnkerGlasZentrum und Dorfmuseum Zeißholz hoffen wir auf die Unterstützung unserer Partner aus der Wirtschaftsförderung und möglicher Projektstellen. Außerdem sind diverse Infrastrukturprojekte im Maßnahmenplan enthalten. So wird die Ortsmitte Straßgräbchen eine Neugestaltung erfahren, die neue Rettungswache wird ihren Dienst aufnehmen, die Alte Schulstraße wird saniert, energetische Sanierungsmaßnahmen erfolgen an der Kita „Pffikus“, dem Bauhof und an weiteren kommunalen Gebäuden. Auch für die Instandsetzung des „Grünen Waldes“ als unser Herzstück muss eine Lösung gefunden werden. Mit der Realisierung der Wahlen im Jahr 2024 wird unser Stadtrat für die nächste Legislaturperiode aufgestellt. Ich bin sehr gespannt und freue mich über das Engagement der Wahlkandidaten.

Allen Ehrenämtern, Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr, Mitarbeitern, Stadt- und Ortschaftsräten, Unternehmern und sonstigen Partnern und Unterstützern wünsche ich bei allen Vorhaben, neuen Wegen und bei der Bewältigung der täglichen Herausforderungen beste Gesundheit, Schaffensfreude und Erfolg im neuen Jahr. Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe!

Ihr Harry Habel Bürgermeister

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Januar	Dienstag, 23.01.2024	17:00 Uhr	Sonderstadtrat
Februar	Dienstag, 06.02.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.02.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
März	Dienstag, 12.03.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.03.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
April	Dienstag, 09.04.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.04.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Dienstag, 07.05.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.05.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 11.06.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 20.06.2024	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neu im Rathaus



Herr Rüdiger Gietzelt ist unser neuer Mitarbeiter im Hauptamt. Aktuell vertritt er eine sich in Elternzeit befindliche Mitarbeiterin des Ordnungsamtes. Wir hoffen, dass er uns zukünftig auch langfristig im Hauptamtsbereich zur Verfügung steht.

G. Witschaß Hauptamtsleiterin

Bild: Stefan Zippka

Bernsdorfer Stadtanzeiger

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

<i>Redaktionsschluss:</i>	<i>Erscheinungstag:</i>
18.01.2024	03.02.2024
15.02.2024	02.03.2024
21.03.2024	06.04.2024
18.04.2024	04.05.2024
16.05.2024	01.06.2024

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sprechzeiten Standesamt!

Bis auf Weiteres können Angelegenheiten des Standesamtes nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet werden.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin per E-Mail an standesamt@bernsdorf.de oder telefonisch unter 035723-238 28.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Termine Ortschaftsratssitzung und Bürgersprechstunde Wiednitz

Donnerstag, 01.02.2024	Donnerstag, 07.03.2024
Donnerstag, 04.04.2024	Donnerstag, 02.05.2024

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr. Sie findet in den Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“ statt. Vor der Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers statt.

M. Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen



Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.

Ingolf Höntsch Ortschaftsratsvorsitzender

Gefasste Beschlüsse der 39. Stadtratssitzung vom 14.12.2023

Beschluss- Nr. 01-40-2023:

Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Annahme von Spenden in Höhe von 203,45 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 02-40-2023:

Erteilung des Einvernehmens zur Besetzung der Stelle Amtsleiter Bau (m/w/d)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf erteilen das Einvernehmen zur Einstellung von Frau Sandra Linack als Amtsleiterin Bauamt ab 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 03-40-2023:

Beschluss der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 1. Halbjahr 2024

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Sitzungskalender für das 1. Halbjahr 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 04-40-2023:

Beschluss zur Vereinsförderung 2024 lt. Vereinsförderrichtlinie

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Bezuschussung mit einem Gesamtvolumen von 1.752,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 zu. Diese Summe ist somit der zweckgebundene Mindestansatz im genannten Produktsachkonto für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Befangenheit:* 2

Beschluss- Nr. 05-40-2023:

Beschluss zur Einstellung zusätzlicher zweckgebundener Mittel im Haushalt 2025

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Bereitstellung der zusätzlichen zweckgebundenen Mittel in Höhe von 80.000,00 EUR im Haushalt 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 06-40-2023:

Wahl des Gemeindevahlausschusses für die Kommunalwahlen 2024

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf legitimieren die Zusammensetzung des Gemeindevahlausschusses für die Kommunalwahlen 2024 durch Wahlbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 07-40-2023:

Vergabe - Planungsleistungen im Waldbad - Elektro und technische Ausrüstung - Nachtrag 1, LP 3

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung des Nachtragsangebotes HLS und ELT an das Planungsbüro Bauhoys in Höhe von 30.297,40 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 08-40-2023:

Vergabe - Planungsleistungen (Leistungsphasen 5 bis 9) für den grundhaften Ausbau des Sandweg/Am Park der Solidarität, Bernsdorf Los 1

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe von Planungsleistungen (Leistungsphasen 5 bis 9) für den grundhaften Ausbau des Sandweges/Am Park der Solidarität, Bernsdorf Los 1 an das Büro pdw. Architekten GmbH, Kirchstr. 18, 01917 Kamenz in Höhe von 22.588,35 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 09-40-2023:

Vergabe - Planungsleistungen der Geländer- und Deckenerneuerung bei 4 Brücken im Ortsteil Großgrabe

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe von Planungsleistungen der Geländer- und Deckenerneuerung bei 4 Brücken im Ortsteil Großgrabe an das Ingenieurbüro Knut Freitag, am Lindentempel 8, 08529 Plauen in Höhe von 10.579,80 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 10-40-2023:

Vergabe - Erneuerung Asphaltbelag Bahnhofstraße Ortslage Heide

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe für die Erneuerung des Asphaltbelages auf der Bahnhofstraße in der Ortslage Heide an die Firma EUROVIA Verkehrsbau GmbH, Wilhelm-Rönsch-Str. 2, 01454 Radeberg in Höhe von 29.934,45 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 11-40-2023:

Bebauungsplan Erweiterung „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße“ - Beschluss zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplan Erweiterung „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße“ in der Fassung vom 01.06.2023 hat der Stadtrat geprüft. Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 12-40-2023:

Bebauungsplan „Stadtzentrum“ - Beschluss zur Billigung und Offenlage des Entwurfes in der Fassung von November 2023.

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestimmen den Entwurf des Bebauungsplanes „Stadtzentrum“ in der Fassung von November 2023, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung und den dazugehörigen Anlagen, zu billigen und zur Offenlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 1 *Stimmenthaltung:* 0

Öffentliche Bekanntmachung

zur Eintragung von Übermittlungssperren laut Bundesmeldegesetz (BMG)

Das Bundesmeldegesetz erlaubt bestimmten Datenübermittlungen der Meldebehörde schriftlich zu widersprechen. Diese Widerspruchsmöglichkeiten sind folgend aufgezählt:

a) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Diese Übermittlungssperre ist nur für Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht maßgeblich vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes (SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Dazu müssen die Meldebehörden jedes Jahr den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Adresse von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr 18 Jahre alt werden, bis zum 31.03. übermitteln.

Dieser Auskunft können Sie gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen, wenn Sie oben genannte Kriterien erfüllen.

b) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Dieser Übermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 BMG widersprechen, wenn Sie nicht das Kirchenmitglied selbst sind, sondern ein Familienangehöriger, der nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religion angehört. Jedoch verhindert der Widerspruch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen als auch im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden dürfen Parteien und Wählergruppen im Rahmen von Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden.

Gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG können Sie widersprechen. Der Widerspruch ist beim alleinigen Wohnsitz oder dem Hauptwohnsitz einzulegen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk nur Ehejubiläen

nur Altersjubiläen

Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG eine Auskunft erteilen zum Familiennamen, zu Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG einzulegen. Die Daten werden dann nicht übermittelt. Bitte rechtzeitig beantragen.

e) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG können Sie ebenfalls widersprechen.

Für die Eintragung der Übermittlungssperren finden Sie Formulare auf der Internetseite www.bernsdorf.de. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gern können Sie auch persönlich vorsprechen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	09.00 bis 12.00
Dienstag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12.00

Neue Anlaufstelle für Waldbesitzer

Die Bürgersprechstunde des Forstrevieres Bernsdorf (ehemals im Rathaus der Stadt Bernsdorf) findet seit 1.11.2023 dienstags von 15 – 17 Uhr in der Gemeindeverwaltung Elsterheide statt.

Besucheradresse:

Am Anger 36
OT Bergen
02979 Elsterheide

Postadresse: Landratsamt Bautzen

Umwelt- und Forstamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz

Die bekannten Telefonnummern und die E-Mail-Adresse sind weiterhin gültig. Telefon: 03591 5251 68302 mobil: 0173 5752298

Email: katharina.kerstan@lra-bautzen.de Nach Vereinbarung können wir uns auch vor Ort in Ihrem Wald oder im Forstbüro in Königsbrück treffen.

Ich bin ihr Ansprechpartner für die Ordnung und Sicherheit im Wald, z. B.

- 🌲 Einhaltung des Waldgesetzes durch Waldbesitzer und Waldbesucher
- 🌲 Waldschutz – Erkennen und Bekämpfen von Forstschädlingen

🌲 Waldumwandlungs-/Kahlhiebsgenehmigungen

🌲 Forstvermehrungsgutgesetz, Pflanzenschutzmittelgesetz, Holzhandelssicherungsgesetz

🌲 Umweltbildung

Bei Fragen zu Bäumen außerhalb des Waldes und zur Baumschutzsatzung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stadtverwaltungen!

Wenn Sie eine Beratung zur Bewirtschaftung Ihres Waldes oder Brennholz wünschen, dann wenden Sie sich bitte an den Kollegen vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Herrn Bartmann

Besucheradresse: Ernst-Thälmann-Straße 51, 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 92 36 37 | mobil: 0173 5 75 22 93

E-Mail: erik.bartmann@smekul.sachsen.de

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Kerstan

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung vom 14.12.2023 den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, in der Fassung November 2023, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der räumliche Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 212/59, 212/60, 205/16 sowie Teile der Flurstücke 212/45 und 205/17 der Flur 1 in der Gemarkung Bernsdorf. Die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen inkl. die der Stadt vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, erfolgt in der Zeit

vom 15.01.2024 bis einschließlich 15.02.2024

elektronisch auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie auf dem Beteiligungportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraumes unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>

Zusätzlich können die oben genannten Planunterlagen während der angegebenen Frist im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2 zu den folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 035723/23826, eingesehen werden.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Der Stadtrat hat beschlossen, die 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ nach § 13a BauGB aufzustellen. Die Anwendung wurde geprüft. Das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 7 UVPG wurde im Bernsdorfer Stadtanzeiger vom 09.09.2023 öffentlich bekanntgemacht.

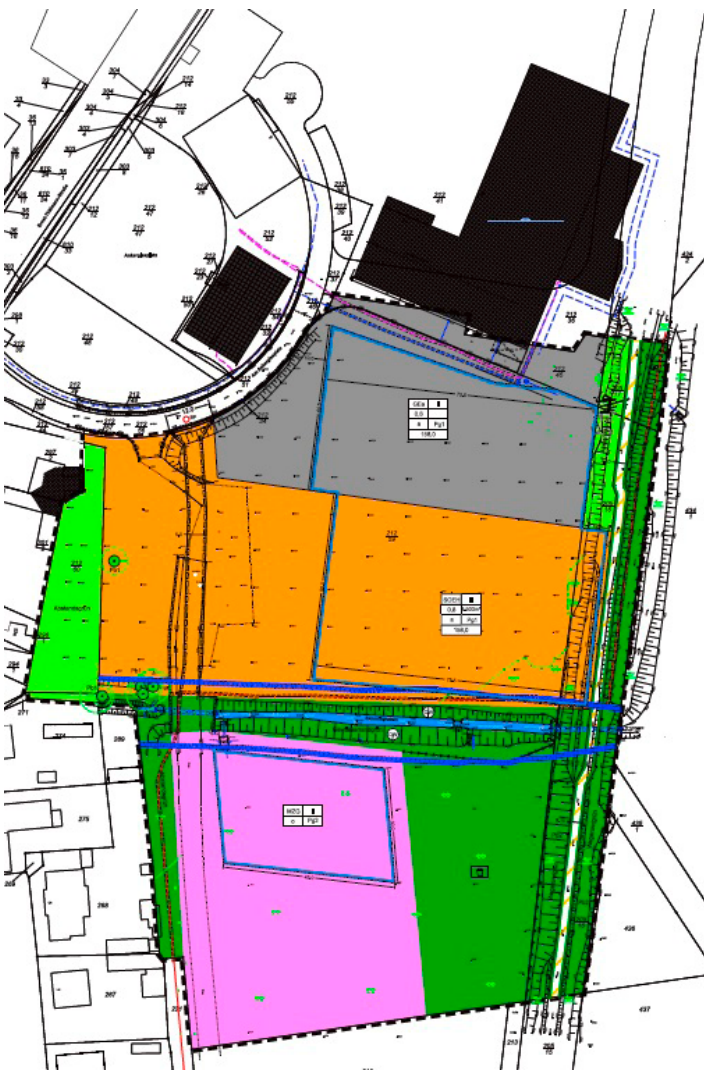
Hinweise:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Über die vorgebrachten Anregungen entscheidet der Stadtrat.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. dem Sächsischen Datenschutzgesetz.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Harry Habel
Bürgermeister



Plangebiet (ohne Maßstab)

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Winterdienst wird durch parkende Fahrzeuge erschwert

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken sind grundsätzlich zum Winterdienst an allen öffentlichen Flächen gemäß §§ 7 und 8 der Satzung zur Übertragung der Straßenreinigungs-, Räum- und Streupflicht in der Stadt Bernsdorf und ihren Ortsteilen verpflichtet, die an das Grundstück angrenzen. Dies gilt innerhalb geschlossener Ortslagen auch für unbebaute Grundstücke.

Zu den Pflichten gehören die Schneeräumung und die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Geh- und Fußwegen. Dabei ist zu beachten, dass als Gehweg nicht nur ein Bürgersteig mit Hochbord gilt. Auch niveaugleich ausgebaute Flächen oder durch farbliche Markierung von der Fahrbahn abgetrennte Flächen gelten als Gehweg.

Der Winterdienst auf den Fahrbahnen erfolgt durch die Gemeinde Bernsdorf. Hierzu werden verschiedene Fahrzeugtypen eingesetzt,

mit denen bei Einsätzen ab 4 Uhr morgens alle Ortsteile angefahren werden. Dabei kam es auch in dieser Saison bereits mehrfach durch parkende Fahrzeuge, gerade in den engen Straßen von Wohngebieten, zu Problemen bei der Durchfahrt.

Um den Winterdienst überhaupt zu ermöglichen und den Fahrern unserer Räumfahrzeuge und auch Ihnen die Arbeit zu erleichtern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger in der Winterzeit die Straßen möglichst freizuhalten. Nutzen Sie nach Möglichkeit Ihre Grundstücke zum Parken und bringen Sie Müllbehälter möglichst umgehend nach der Abfuhr wieder auf das eigene Grundstück. Damit helfen Sie, einen sicheren und zügigen Winterdienst durchführen zu können. Denken Sie bitte daran, dass ein Räumfahrzeug mindestens 3,05 m Durchfahrtsbreite benötigt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Text: Marcus Braniek, Bauhofleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuern A und B für das Jahr 2024 der Stadt Bernsdorf

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), macht die Stadt Bernsdorf Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuern A und B der Stadt Bernsdorf einschließlich ihrer Ortsteile, die im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten haben und bis einen Monat vor der ersten Fälligkeit keinen Steuerbescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für diese Steuerschuldner treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung:

Die Grundsteuer ist vierteljährlich gemäß § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Jahreszahler wird die Grundsteuer zum 01. Juli zur Zahlung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf einzulegen. Der Widerspruch erzeugt jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Harry Habel Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Mitteilung des Bernsdorfer Karnevals Club e. V. zur aktuellen Situation des Vereinshauses „Grüner Wald“

Am 20.11.2023 wurden wir vom Eigentümer des Vereinshauses „Grüner Wald“, der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft (BWG) darüber informiert, dass der Saal des „Grünen Waldes“ auf Veranlassung eines Statikers gesperrt wurde.

Nunmehr wurden wir am 28.11.2023 darüber in Kenntnis gesetzt, dass Mängel festgestellt wurden, die eine umfassende Schadensbegutachtung mit anschließender Erstellung eines Konzeptes zur Schadensbeseitigung erfordern. Derzeit kann die genaue Dauer der Sperrung des Saales nicht abgeschätzt werden. Die BWG möchte dies jedoch schnellstmöglich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Angriff nehmen, um den Saal wieder wie gewohnt für Veranstaltungen zu öffnen.

Eine Durchführung der geplanten Karnevalsveranstaltungen Ende Januar / Anfang Februar 2024 wird nach jetzigem Kenntnisstand jedoch nicht im Saal des „Grünen Waldes“ möglich sein.

Dies trifft uns als Verein inmitten der 71. Saison sehr hart, da bestimmte Abläufe der Veranstaltungen eng mit den Örtlichkeiten des Saales abgestimmt wurden. Dennoch wollen wir alle Veranstaltungen wie geplant in der 71. Saison durchführen!

Als Ausweichquartier werden wir für alle Veranstaltungen den Saal im Jägerhof Wiednitz nutzen. Der Weiberfasching am 08.02.2024 und der Kinderfasching am 11.02.2024 bleiben unverändert. Die für den 27.01.2024 geplante „Doppelveranstaltung“ (Seniorenfasching Nachmittag 14 Uhr bis 18.30 Uhr und Abendveranstaltung 19.30 Uhr bis 03.00 Uhr) wird auf den 20.01.2024 verlegt. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit und reservierte Plätze werden auf Sitzplätze im Saal des Jägerhofes übertragen. Ein Tausch der Karten ist nicht erforderlich.

Wir werden nun alles organisatorisch Erforderliche in die Wege leiten und unser Bestes geben, dass unsere Veranstaltungen auch im Jägerhof

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2024 der Stadt Bernsdorf

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Hundesteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und keinen Steuerbescheid erhalten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024 gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. der Hundesteuersatzung der Stadt Bernsdorf durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Zahlungsaufforderung:

Die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024 wird am 01. Juli 2024 zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat für die Hundesteuer erteilt haben, werden aufgefordert, die Hundesteuer 2024 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.



eine stimmungsvolle Abwechslung in der zumeist grauen Jahreszeit sein werden. Für alle Wiednitzer die Chance, direkt von der Haustür in den Saal zum Feiern zu „fallen“. Von den Bernsdorfer Gästen unserer Veranstaltungen wünschen wir uns, dass sie uns auch im „Ausweichquartier“ die Treue halten. Ein großes Dankeschön gilt dem Vorsitzenden des Radfahrvereines Wiednitz 1900 e. V. Rene Dingel, der auf kürzestem Wege für uns eine Nutzung im Jägerhofsaal ermöglicht hat. Ebenso ein Dankeschön an die Stadtverwaltung, die für uns die übrigen Räume des Jägerhofes während der Veranstaltungen zur Nutzung zur Verfügung stellt.

Mit karnevalistischen Grüßen

Markus Neumann
Präsident BKC

Bauhof übt bei Fahrsicherheitstraining für den harten Einsatz im Winter



Mit dem Schneepflug und Salzstreuer ausgestattet, wiegt ein Lkw um die 13 Tonnen – und hat damit ganz andere Fahreigenschaften als ein Pkw. Wie es sich anfühlt, solch ein schweres Fahrzeug im Grenzbereich zu bewegen, das weiß Marcus Braniek (33), Bauhof-Chef der Stadt Bernsdorf, aus der täglichen Praxis. „Wir fahren jeden Tag“, sagt er.

Bereits vor dem Morgengrauen, wenn noch alles schläft und die Fahrbahn völlig unbehandelt ist, sind Marcus Braniek und seine Jungs vor allen anderen Verkehrsteilnehmern im Bernsdorfer Stadtgebiet unterwegs. Ihre Aufgabe ist es, den Neuschnee von den Straßen zu räumen. Dabei sei nicht nur das Fahren mit dem 2,70 Meter breiten Schneeschild eine

Herausforderung. „Wir haben auch noch viele Hindernisse im Straßenverkehr“, erzählt er. Bodenunebenheiten seien dabei das kleinste Übel. Spätestens gegen 6.30 Uhr, mit dem einsetzenden Berufsverkehr, gehe auch noch die Hektik auf den Straßen los, erzählen die Bauhof-Mitarbeiter. Getrieben vom Stress, pünktlich auf der Arbeit zu erscheinen, bleibe die gegenseitige Rücksichtnahme dann oft auf der Strecke.

Um mit gutem Beispiel voranzugehen und den Umgang mit den eigenen Nutzfahrzeugen bei Schnee und Eis noch besser kennenzulernen, nahmen Bauhof-Chef Marcus Braniek und seine fünf Kollegen nun an einem Fahrsicherheitstraining für Nutzfahrzeuge bei Dekra in Kletwitz teil. Das Training absolvierten sie mit der eigenen Winterdienstflotte bestehend aus drei Multicars, einem Pritschentransporter T5 sowie Lkw samt Schneepflug. Trainer Andreas Schöbel aus Cottbus nahm sich der Truppe an. „Wir bauen auf die Fahrerfahrung der Teilnehmer“, erklärt er.

Ziel der Schulung ist die Optimierung der individuellen Reaktionsfähigkeit durch die Anpassung von Verhaltensweisen, aber auch technische Details zu Bremswegen bis hin zu Gefahrenbremsungen und Ausweichmanövern auf eisglatter Strecke.

So ist das Winterdienst-Team gut gerüstet – wir wünschen gute Fahrt!

Text: Rita Seyfert, Reporterin im Seenland/Sachsen-Team der Lausitzer Rundschau | Bild: DEKRA Lausitzring

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Großes Dankeschön & alles Gute für 2024 von der AG Stadtgeschichte

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr voller Herausforderungen zurück und möchten uns heute ganz herzlich bei denen bedanken, die im Jahr 2023 die Arbeit der AG Stadtgeschichte auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben.

Der Dank geht an

- Bürgermeister Harry Habel und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bernsdorf und des Bauhofes
- Friseursalon „Jacqueline Hairstyling“
- Geschenkstübchen
- Jochen Stein, Gießereimaschinenbau GmbH (Eisenwerk)
- Thomas Twarok, O-I Germany GmbH & Co. KG
- Thomas Haink, Pflegedienst Haink
- Carsten Schlimper, Freya-Apotheke
- Evelyn Hahn, BWG
- Silvio Thieme und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MGH
- Freie Oberschule Bernsdorf

Für das Jahr 2024 wünschen wir Gesundheit, Schaffenskraft und viele neue und spannende historische Entdeckungen!

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Volkstrauertag in Straßgräbchen



Anlässlich des Volkstrauertages hat der Ortschaftsrat Straßgräbchen am Denkmal zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege einen Kranz niedergelegt.

Auf dem Bild: Beatrice Wittke und Ingolf Höntsches

Weihnachtsbaumverbrennen in Wiednitz

Liebe Wiednitzerinnen, liebe Wiednitzer,

im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem natürlich beste Gesundheit!

Zum gemütlichen Start in das neue Jahr lade ich Sie herzlich zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen am **SONNTAG, den 28.01.2024 ab 15 Uhr** auf das Gelände vom Spielplatz gegenüber vom „Jägerhof“ ein.



Weihnachtsbäume (vollständig abgeschmückt) können ab 14 Uhr gebracht werden. Es werden wieder der größte, der schönste und der hässlichste Baum prämiert.

Außerdem wird das Holz des Gemeindebaumes in bewährter Weise im Rahmen einer amerikanischen Versteigerung den Besitzer wechseln. Der Erlös geht auch in diesem Jahr an Wiednitzer Vereine.

Die Versorgung mit Speis & Trank vor Ort ist sichergestellt.

Markus Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

Willkommen, Bernsdorfer Babys!

Am 21. November 2023 war es wieder soweit – Bernsdorfs frisch gebackene Eltern und ihr Nachwuchs trafen sich mit Herrn Bürgermeister Harry Habel im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf zur traditionellen Neugeborenenbegrüßung.

In der Zeit von Januar bis Oktober 2023 kamen 21 Bernsdorfer Babys auf die Welt - 15 Jungen und 6 Mädchen. Bürgermeister Harry Habel freute sich nicht nur über den Einwohnerzuwachs, sondern auch über die interessanten Gespräche mit den jungen Eltern.

Mit einem musikalischen Programm aus Herbstliedern, Reimen und einem Friedenslied rührte die Kita „Kinderland“ viele Gäste und verdiente sich damit einen großen Applaus. Wir bedanken uns herzlich bei der Kita und den Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses für die



Ausgestaltung des schönen Nachmittags und wünschen allen Eltern eine wunderschöne Zeit mit ihren Kindern.

Text/ Foto: L. Pawlowski

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Seniorenweihnachtsfeier



Am 29.11.2023 fand die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren der Stadt Bernsdorf und ihrer Ortsteile statt. Diesmal konnte die Feier nicht, wie gewohnt, im „Grünen Wald“ durchgeführt werden, dieser musste kurzfristig aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Nun ging es darum, in der Kürze der Zeit, einen anderen geeigneten Raum zu finden. Das Gasthaus „Drei Buchen“ half uns aus der Misere. Trotz Ruhetag durften wir den Saal der Gaststätte nutzen. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Nach der Begrüßung sprach unser Bürgermeister Harry Habel zu den Gästen. Es gab wieder Neues zu berichten, vieles wurde in diesem Jahr in der Stadt geschaffen, große bauliche Herausforderungen stehen uns im Jahr 2024 bevor.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken startete der kulturelle Teil. Nicole Freytag bezauberte uns mit ihrem Programm „Lichterglanz in der Ferne“. Mit ihrem bunten Programm aus Schlagern und Weihnachtsliedern lud sie die Gäste zum Mitsingen, Klatschen und Schunkeln ein. Nach einer Stunde wurde die Künstlerin mit einem herzlichen Applaus von ihrem Publikum verabschiedet.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns sehr, Sie, liebe Gäste im nächsten Jahr wieder bei bester Gesundheit begrüßen zu dürfen, dann hoffentlich wieder im Saal des „Grünen Wald“.

Nochmals vielen Dank an das Team des Gasthauses „Drei Buchen“ für die Dekoration, Ausgestaltung der Kaffeetafeln und die freundliche Bewirtung sowie an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns wie in jedem Jahr, tatkräftig unterstützen.

Birgit Handschag

**WICHTEL
GLÜCKSRAD**

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender für diesen vollen, tollen Gabentisch! Es gab viele Leuchtende Kinderaugen am MGH Stand.

RAA SACHSEN
ALTERNATIVE ARBEITSTÄTTEN UND ANSÄTZE FÜR ARBEIT, BETRIEB UND UMWELT

TRAFO

Gefördert durch
Bürgermeister für Wirtschaft und Wohnort
Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Freie Oberschule Bernsdorf



Liebe Bernsdorfer und Bernsdorferinnen, Gemütliche Stunden miteinander verbringen, miteinander reden und lachen, Menschen treffen, die man lange nicht gesehen hat – das waren nur einige der Gründe, die in diesem Jahr wieder so viele Gäste zu unserem Weihnachtsmarkt lockte. Flockenwirbel, Glühweinduft, Weihnachtscafé, bezaubernde selbstgemachte Geschenkideen, ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm, das besondere Flair unseres Weihnachtsmarktes sprengten in diesem Jahr die Besucherzahlen. Vielen Dank an dieser Stelle an mein Team, meine Schüler und deren Eltern, die für einen großartigen Abend sorgten. Ein Dankeschön gilt ebenso dem Bauhof und der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft für die Unterstützung.

Langeweile kam auch nach dem Weihnachtsmarkt nicht auf. In Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf erlebten die 10er einen spannenden Vormittag während der Erforschung der Farbzerlegung von Licht. Ganz fleißig übten die 5er mit viel Begeisterung und großer Unterstützung durch die Deutschlehrerin Frau Philipp und Eltern ihren Märchenauftritt, der leider krankheitsbedingt nicht im Dezember stattfinden konnte. Hier sind wir auf der Suche nach einem Ausweichtermin. Nicht nur zum Weihnachtsmarkt tanzte die Schülerschaft, mit gemeinsamen Spielen, Tanz, Weihnachtsliedern und Weihnachtsfeiern verabschiedeten wir uns in die Weihnachtszeit.

Auch das neue Jahr startet wieder mit interessanten Veranstaltungen. Der Schülerrat ist eifrig dabei den Schulfasching zu organisieren. Die Klassenstufe 8 ist schon ganz gespannt darauf, im Rahmen der zwei-

Wissen • Individualität • Region



wöchigen Werkstatttage in weitere Berufe hineinzuschnuppern. Bereits im Dezember verbrachten sie einen spannenden handwerklichen Tag bei der Firma „CAPRON“ in Neustadt. Dort entstanden grandiose Vogelhäuser, die gleich als Weihnachtsgeschenke genutzt wurden.

Traditionell führen unsere Schüler am 10. Januar 2024 den Schnupperunterricht für die 4. Klassen durch. Die Grundschüler können dabei unser Schulhaus unter die Lupe nehmen und experimentell auf Entdeckungsreise gehen. Am selben Tag bieten wir für alle interessierten Familien mit Kindern in Klasse 3 und 4 einen „Nachmittag der offenen Tür“ von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr an. Seien Sie dazu herzlich willkommen.

Die Schulanmeldungen für die neue Klasse 5 finden wie folgt statt:

14./15. Februar 2024

jeweils von 8–13 Uhr

26. Februar 2024

13–18 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter 035723/93464 einen Termin, damit uns genug Zeit bleibt, mit Ihnen und Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen und alle Fragen zu beantworten. Für die Schulanmeldung benötigen Sie die Bildungsempfehlung, die Halbjahresinformation, Geburtsurkunde, den Nachweis der Masernimpfung sowie die Unterlagen, die Sie von Ihrer Grundschule erhalten.

Bleibt mir jetzt noch, Ihnen allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und ganz viel Zeit für die Dinge, die Ihnen wichtig sind, zu wünschen.

Ihre I. Kügler

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Einzug des Wichtels in die Kita Kinderland



Zu Beginn des Dezembers wurde es laut in der Kita, ein Hubschrauber flog über die Kita. Dann wurde es schnell ruhig, denn der Hubschrauber hat sich in unserem Mistelzweig verfangen und der Pilot, Willy Wichtel, ist heraus gefallen. Nach dem er sich von seinem Sturz erholt hatte, machte er sich auf, die Kita zu erkunden. Er fand unsere Modelleisenbahn im Eingangsbereich sehr toll und unseren Weihnachtsbaum. Dort fand er es so toll, dass er sich direkt dahinter in der Wand nieder ließ. Der Wichtel lässt uns jeden Tag wissen, dass er da ist. Mal fehlen Schuhe, mal ein paar Jacken, mal bekommen wir neue Lieder zum Singen oder auch Gedichte.

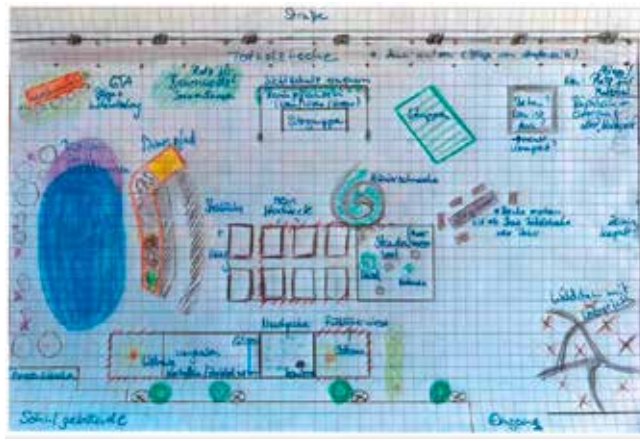


Stets ist etwas los. Bis Weihnachten wird er noch bei uns sein, bis sein Hubschrauber wieder repariert sein wird und er die Kita wieder verlassen kann.

Bilder und Text: Noack, Köhler



Informationen rund um den „Schulwald“ und die Grundschule Bernsdorf



Schulgartens arbeiten, beabsichtigen wir unseren Focus weiterhin und intensiv auf das Projekt „Schulgarten“ zu richten und das damalige Projekt „Schulwald“ vorerst zu beenden. Der Vertrag mit dem Schulträger wird gekündigt und das Flurstück

Am 28.11.2023 unternahm das Team der Grundschule Bernsdorf gemeinsam mit der Försterin Frau Kerstan sowie Frau Handschag von der Stadtverwaltung eine Begehung des „Schulwaldes“, welcher nahe der Grundschule gelegen ist (Abb. 1). Dank aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wurden wir auf die ehemals aktive Nutzung und Verantwortlichkeit für das Flurstück 55 aufmerksam gemacht. Ein Vertrag zwischen Stadtverwaltung und Grundschule besteht seit 2010, damals unter der Leitung von Schulleiterin Frau Neumann. Durch wechselndes Personal in den zurückliegenden Jahren und Einschränkungen der Flexibilität während der Zeit der Corona-Hygiene-Bestimmungen wurde dem Waldstück nunmehr kaum Beachtung geschenkt, so gab es seither keine Aktionen und Angebote für Schülerinnen und Schüler mehr. Frau Kerstan und Frau Handschag erklärten uns die Abläufe der früheren Nutzung im Rahmen eines GTA-Angebotes. Die Försterin selbst brachte sich damals als GTA-Leiterin ein, wobei sie die eher eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund des Alters der Kinder sowie der Ferienzeiten erwähnte. Auch die Tageszeiten der GTA-Angebote lassen nicht sehr viel Spielraum. Neben dem Sägen von Holzstämmen und ähnlichen Aufräumaktionen, ging es darum Naturbeobachtungen durchzuführen, zum Beispiel auch am kleinen Waldteich.

Die Begehung am 28.11.2023 fand im Schnee statt und weckte das Interesse der Anwesenden. Es ging vor allem darum, die Örtlichkeit zu besichtigen und über die Form der früheren Nutzung Kenntnisse zu erlangen. Die Lehrerschaft war sich schnell einig: Der Schulwald war ein interessantes, wertvolles und auch nachhaltig wirksames Angebot für gelegentliche Unterrichtseinheiten am Nachmittag. Es wurde ebenso schnell klar, dass es sich um ein recht aufwendiges, ganzjährig zu betreuendes Projekt handelt, welches durch ein GTA-Angebot allein nicht gestemmt werden kann, sollte die Absicht bestehen, das Projekt „Schulwald“ wieder aufzunehmen. Es ging also nun auch um die Frage, ob die Nutzung des „Schulwaldes“ als solcher weiterhin sinnvoll sei. Es stehen sowohl zeitliche und fachliche wie auch finanzielle Gedanken hinter der Fragestellung.

Gemeinsam kamen wir zu der Erkenntnis, dass es um Qualität gehen müsse. Halbe Sachen sind unsererseits nicht zu verantworten. Da wir gemeinsam mit dem Schulträger seit 3 Jahren an der Modernisierung und einer pädagogisch wertvollen Nutzung unseres angrenzenden

55 zurückgegeben.

Unser Schulgarten bietet zahlreiche naturbezogene Möglichkeiten für Aktivitäten, so wie es auch der Schulwald bieten würde. Im Jahr 2022, damals unter der Regie von Frau Glätzner (Mutter eines Schülers), entstand ein Entwurf für die Neuerungsaktionen und Gestaltung unseres Schulgartens (Abb. 2). Einen Teil der Vorhaben konnten wir bereits umsetzen, zum Beispiel die Erneuerung der 10 Hochbeete. Wir freuten uns auch sehr, dass während der Herbstferien 2023 der Zaun rund um den Schulgarten erneuert wurde (Abb. 3). Nun benötigen wir dringend noch weitere Hilfe und Unterstützung. Zunächst sprachen wir hierzu in der Schulkonferenz am 27.09.2023, an welcher auch unser Bürgermeister Harry Habel teilnahm. Besprochen wurde die Notwendigkeit der Unterstützung unseres Schulträgers beim Vorantreiben des Projektes „Schulgarten“, insbesondere der Einsatz von „schwerem Gerät“. Außerdem wollen wir den Fühlpfad wieder einrichten, die Sitzgelegenheiten und Trennwände im grünen Klassenzimmer erneuern und noch manches mehr phantasievoll und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestalten.

Hierzu starten wir einen Aufruf: Arbeitseinsatz im Schulgarten am 10. April 2024 ab 16.00 Uhr. Bei Absicht zur aktiven Teilnahme am Einsatz melden Sie sich bitte telefonisch bei uns. Wir freuen uns über alle Eltern, Großeltern und anderen Interessierten, die gerne einen Beitrag leisten möchten und können.

Der Garten unserer Vision bietet unzählige Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler, um mit allen Sinnen zu lernen, gärtnerisch tätig zu sein und sich auch zu erholen. Dahinter steht vor allem auch der Gedanke der Werteerziehung und Nachhaltigkeit ganz unter dem Blickwinkel unseres Schulmottos „Füreinander – Miteinander“ freuen wir uns auf die Unterstützung und das Vorantreiben des ganzheitlichen Naturprojektes „Schulgarten“, insbesondere im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler. Wir sind offen für weitere Ideen und Hinweise zur Umsetzung unseres Projektes „Schulgarten“.

Bekanntmachung der Grundschule:

Nach ihrer Elternzeit begrüßen wir Schulsozialarbeiterin Caroline Kauschmann zurück in ihrer Funktion an der Grundschule Bernsdorf. Wir wünschen ihr einen guten Neustart und freuen uns über ihre Unterstützung in den Klassen.

Text: Ina Wolf, Schulleiterin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Fleißige Wichtel in der Vorweihnachtszeit

In den letzten Novembertagen duftete es köstlich in der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz. Die Kinder haben fleißig Plätzchen ausgestochen, gebacken und geduldig verziert. Jetzt werden sie noch gewogen und verpackt.

Am 3. Dezember 2023 gestalten Eltern der Kita-Kinder einen Stand auf dem Wiednitzer Wichtelmarkt. Dort werden die Plätzchen mit anderen Leckereien, welche die Eltern gebacken oder gekocht haben, zugunsten unserer Kita verkauft. Auch unsere selbstgemachte Kürbismarmelade wird



dort angeboten. Wir danken allen Eltern und hoffen auf viele Besucher!

Text / Bild: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Weihnachten in der AWO Kita Pffifikus



Es wird Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt!

Wir Kinder, Fachkräfte, Elternrats- und Fördervereinsmitglieder der Kita Pffifikus, wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2024!



Gleichzeitig möchten wir uns herzlich bei allen Kooperationspartnern, Familien und Unterstützer*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken. Nun freuen wir uns auf dieses neue Jahr mit viel Kinderlachen, Trubel und schönen Erlebnissen.

Auch unsere Adventszeit war sehr bunt. Viel wurde gebastelt, gesungen, gelacht und gebacken. Es duftete nach Plätzchen sowie Räucherkerzen und es gab viele Heimlichkeiten im Haus. Der Höhepunkt der Adventszeit war unsere Kinderweihnachtsfeier. Wir begannen diese gemütlich mit einem gemeinsamen Frühstück in Kindergarten und Krippe. Danach wurden Geschichten gelesen und tatsächlich brachte uns der Weihnachtsmann auch Geschenke. Wie sehr sich die Kinder darüber freuen!

Unsere Hortkinder begannen ihre Weihnachtsfeier mit einer gemeinsamen Vesper. In gemütlicher Runde ließen sie sich die selbst gebackenen Plätzchen schmecken. Eine große Überraschung wartete anschließend noch auf sie. Einige Eltern und Fachkräfte führten ein lustiges Märchentheater auf.

Das war ein Spaß! Zum Abschluss erschien der Weihnachtsmann höchstpersönlich. Was für eine schöne Zeit!

Doch nun freuen wir uns auf das, was das neue Jahr uns allen bringen mag!

Text / Bilder: Doreen Beck

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ab sofort erhältlich: Das neue Lausitzer Seenland Magazin

Kostenloses Magazin macht auf 86 Seiten Lust auf Urlaub in Europas größter von Menschenhand geschaffenen Wasserlandschaft



Die neue Ausgabe des Urlaubsmagazins für das Lausitzer Seenland ist erschienen. Auf 86 Seiten informiert das „Lausitzer Seenland Magazin“ über Ausflugsziele, Urlaubs- und Freizeitangebote sowie Gastgeber zwischen dem Bärwalder See, Senftenberger See und Bergheider See. Die vielen Informationen und Angebote rund um die junge Urlaubsregion, die sich vom Bergbaurevier zum Wasserparadies wandelt, werden im neuen Urlaubsmagazin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. begleitet von kurzweiligen Berichten und Interviews.

Das Urlaubsmagazin nimmt seine Leser mit auf eine Radtour um den Bärwalder See, ins Dubringer Moor und auf die Zeitsprung Route zwischen Euloer Bruch und Klinger See. Warum man unbedingt eine Radreise auf der Seenland-Route unternehmen sollte, verrät ein Radreiseveranstalter im Interview. Welche Wassersportarten richtig Spaß machen und wo man in die Bergbaugeschichte eintauchen kann, erfahren Seenland-Fans im Magazin. Welche besonderen Angebote Museen und Parks für Familien zu bieten haben, wo es die besten Cafés gibt und welche Erlebnisse für

winterliche Glücksmomente sorgen, kann man ebenfalls nachlesen. Eine Übersichtskarte und Serviceinformationen vervollständigen die neue Ausgabe. Familienfreundliche, radlerfreundliche und barrierefreie Anbieter sind ausgezeichnet.

„In unserem Magazin erfahren die Leser neues und spannendes über unsere Region. Mit vielen Tipps und Empfehlungen ist es ein wertvoller Ratgeber für den nächsten Ausflug oder Urlaub im Lausitzer Seenland“, verspricht Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V.

Das Urlaubsmagazin ist das bedeutendste Printmedium in der Vermarktung der Reiseregion. Das Magazin ist in einer Auflage von 140.000 Exemplaren für die Jahre 2024 und 2025 erschienen. Das auf Recyclingpapier gedruckte Magazin wird über die regionalen Touristinformationen und touristischen Partnern, bei Messen und Promotionsaktionen sowie online vertrieben.

Die Broschüre kann man beim Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. kostenlos bestellen per Telefon unter 03573 7253000, per E-Mail an info@lausitzerseenland.de oder über die Internetseite www.lausitzerseenland.de. Online-Versionen als PDF und zum Blättern als ePaper sind ebenfalls auf der Webseite im Angebot. In den anerkannten Touristinformationen in Senftenberg und Hoyerswerda sind die neuen Magazine ebenfalls erhältlich.

Text: Katja Wersch | Foto: Titelseite Lausitzer Seenland Magazin 2024/25

Preisträger des landkreisweiten Jugendengagementpreises stehen fest



anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Am 18.11.2023 tagte die unabhängige, sechsköpfige Jugendjury, um über die diesjährigen Preisträger zu entscheiden. Eingegangen sind sechzehn Anträgen bzw. Nominierungen aus allen Teilen des Landkreises. Die Jugendgruppen und -vereine, die sich in unterschiedlichsten Bereichen engagieren, wurden gesichtet und bewertet. Am Ende fiel die Entscheidung auf zehn Preisträger.

Darunter befinden sich der **Jugendverein Straßgräbchen** (u.a. SummerOpenAir), die **Jugendclubs Crostwitz** (u.a. vielfältige Angebote und Verknüpfung von sorbischen und deutschen Inhalten) und **Radibor** (u.a. zahlreiche Angebote), der **Spielmannszug Kleinröhrsdorf** (u.a. Anzahl engagierter, junger Übungsleiter) sowie die **Funkengarde Bischofswerda** (u.a. Verantwortungsübernahme von Jugendlichen in der Ausbildung des Nachwuchses). Auch das Engagement des **Projektclubs Arnsdorf** (u.a. kreative Aktionsideen) und der **Jungen Naturwächter Neukirch** (u.a. Verknüpfung Theater und Naturschutz) sowie der **Spurensucher**

Seit 2021 vergibt das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. jährlich den Jugendengagementpreis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen

Neukirch (u.a. Entwicklung eines Filmes als nachhaltiges Zeitzeugnis im kirchlichen Kontext) wurde prämiert. Außerdem erhielten auch das **Simsontreffen Lichtenberg** (u.a. das Engagement über das Simsontreffen hinaus) sowie das **Queere Netzwerk für Bautzen/Budyšin** (u.a. Schaffung eines Safespaces) eine Auszeichnung.

Die Prämierungen sind mit Preisgeldern zwischen einhundert und vierhundert Euro dotiert und werden Anfang 2024 durch Vertreter des Netzwerks vor Ort durchgeführt. Die Mitglieder der Jugendjury, zuständige Bürgermeister sowie Filialleiter der Sparkassen werden ebenfalls eingeladen.

Besonderer Dank gilt natürlich allen Bewerbergruppen. Deren vielfältiges Engagement, ihre Energie und Kreativität ist für andere Inspiration und Motivation zugleich. Auch den Jurymitgliedern möchten die Organisatoren danken, da diese im Vorfeld die Entwicklung des Preises maßgeblich mitgestaltet haben. Für das Jahr 2024 ist eine neue Ausschreibung und Prämierung vorgesehen.

Der Jugendengagementpreis wird gefördert durch das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Seit 2021 wurden 25 Jugendvereine und -initiativen mit dem Jugendengagementpreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Preis finden sie unter: <https://www.kijunetzwerk.de/jep>

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Alle Jahre wieder ... Vermüllung der Containerstandplätze



Die Feiertage liegen nun hinter uns. Feste, bei welchem traditionell der Austausch von Annehmlichkeiten im Vordergrund steht. Es werden schöne, aber auch weniger schöne Dinge oftmals in überdimensionierter, verschiedenster Verpackung ausgetauscht. Nachdem nun diese ihren Dienst verrichtet haben, steht so mancher vor der Frage, wo und wie entsorge ich nun die ausgediente Pracht. Zur Entsorgung von Altpapier und Glas stehen Ihnen im gesamten Stadtgebiet auf unseren Containerstandplätzen die entsprechenden Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Nicht zum ersten Mal müssen wir leider das Thema der verschmutzten Containerstandplätze ansprechen. Es kommt immer wieder an den Standplätzen für Papiercontainer zu enormen Verschmutzungen - insbesondere durch das Danebenabstellen von Kartons und Pappe. Die Container werden ein- bis zweimal wöchentlich von der zuständigen Entsorgungsfirma

geleert (je nach Größe und Frequentierung des Standplatzes). Zusätzlich muss der städtische Bauhof regelmäßig widerrechtlich abgelagerten Müll entfernen. Ein solch verschmutzter Containerstandplatz wirkt sich nicht nur negativ auf das Ortsbild aus, sondern beeinträchtigt auch die Abfuhr der Container erheblich. Die Stadtverwaltung allein kann die Sauberkeit nicht rund um die Uhr garantieren, auch haben wir keine Weisungsbefugnisse gegenüber den Entsorgungsfirmen. Dies liegt in der Zuständigkeit des Landratsamtes Bautzen. Um ein vernünftiges Maß an Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten, sind wir auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Es müssen von allen Nutzern folgende Regeln eingehalten werden: Bei vollen Containern auf einen anderen Standort oder späteren Zeitpunkt ausweichen und nur vorgesehene Wertstoffe entsorgen.

- Die Pappe immer zerkleinert einwerfen, um eine möglichst hohe Auslastung der Container zu erreichen.
- Kein Glas, Papier, Pappe, Kleidung oder Sonstiges neben oder auf den Containern abstellen. Das Abstellen von Abfällen auf oder neben den Containern ist gemäß § 18 Abs. 2 i. V. m. § 23 Abs.1 Nr. 23 der Polizeiverordnung der Stadt Bernsdorf eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einer Geldbuße geahndet.

Es besteht die Möglichkeit, sich eine kostenfreie blaue Tonne anzuschaffen. Diese kann beim Landratsamt Bautzen unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/abfallentsorgung.php> beantragt werden. Wir bitten auch alle Gewerbetreibende, bei denen meist mehr Karton und Pappe anfällt, sich einen kostenfreien Container oder eine blaue Tonne anzuschaffen, um die öffentlichen Containerstandplätze nicht mit den gewerblichen Abfällen zu belasten.

Text: S. Fischer/ R. Gietzelt | Foto: pixabay



Neues aus dem SV Straßgräbchen

Allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Straßgräbchen und Umgebung wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2024.



Tolle Stimmung beim 17. Advents-Volleyball-Turnier in Straßgräbchen

Tolle Stimmung herrschte am 1. Dezember in der Sporthalle Straßgräbchen beim traditionellen Advents-Volleyball-Turnier um den Pokal des Ortes Straßgräbchen. Sechs Mannschaften waren der Einladung der Abteilung Volleyball des SV Straßgräbchen gefolgt.

In den Gruppenspielen setzten sich die Mannschaften der SG Oßling/Skaska, Bernsdorf/Wiednitz und die beiden Mannschaften des Gastgebers durch. Schon hier deutete sich die Ausgeglichenheit der Mannschaften an. In der Gruppe A musste die Differenz der kleinen Punkte über die Platzierungen entscheiden. Das Spiel um Platz fünf konnte die Mannschaft der TDDK GmbH gegen das Open Air Team (Jugendverein Straßgräbchen) für sich entscheiden. Im ersten Halbfinale siegte die Mannschaft Straßgräbchen 2 denkbar knapp gegen die Sportler aus Oßling. Bernsdorf/Wiednitz siegte im zweiten Halbfinale gegen die Erste aus Straßgräbchen. Auch das Spiel um Platz drei war eine knappe Angelegenheit für Straßgräbchen 1. Die SG Oßling/Skaska wurde auf Platz vier verwiesen.

Richtig spannend war das Finale. Die Führung wechselte im ersten Satz mehrfach. Am Ende konnte sich Bernsdorf/Wiednitz mit 30:28 den Satzgewinn sichern. Auch der zweite Satz verlief dramatisch. Hier hatten schließlich die Sportlerinnen und Sportler aus Bernsdorf/Wiednitz knapp mit 25:23 die Nase vorn und konnten somit den Turniersieg vom Vorjahr wiederholen. Herzlichen Glückwunsch.

Tischtennis-Neujahrs-Turnier am 12. Januar 2024

Sportlicher Start in das Jahr 2024 für den SV Straßgräbchen ist das traditionelle „Tischtennis-Neujahrs-Turnier“. Bereits zum 14. Mal lädt hierzu die Abteilung Tischtennis in die Sporthalle nach Straßgräbchen ein. Am Freitag, den 12. Januar 2024, 18.00 Uhr erfolgt die erste Aufgabe. Interessenten sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Diese kann bei Sportfreund Günter Weichelt unter der Telefonnummer 035723/29858 oder per Mail unter guenter-weichelt@t-online.de vorgenommen werden. Nach Zahlung der Startgebühr von zwei Euro steht dann einer Teilnahme nichts mehr im Wege. Selbstverständlich sorgen die Sportfreunde, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für Imbiss und Getränke. Unsere Freizeit-TT-Spieler freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Fußball: 1. Halbserie 2023/2024 wurde von allen Mannschaften erfolgreich gemeistert

Die Ergebnisse bestätigen es: Die enge Zusammenarbeit der Abteilungen Fußball des SV Straßgräbchen und der SG Wiednitz/Heide ist richtig und bringt unseren Fußball weiter voran. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft beider Vereine, die BSW Lausitz 2016, spielt diese Saison in den Altersklassen Bambinis bis B-Junioren. Es gibt wenig Vereine im Kreisgebiet, die auf eine solche Altersklassenbesetzung verweisen können.

Die Bambinis und die F-Junioren spielen im Funino-System. Alle Spieler kommen in dieser Variante zum Einsatz. Eine Spielwertung gibt es nicht. Die Trainer bescheinigen allen Mannschaften eine gute Entwicklung technischer Fähigkeiten und des Zusammenhaltes innerhalb der Mannschaften.

Die E-Junioren haben zwei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Aktuell belegen sie die Plätze drei und sieben in der Tabelle. Die „Erste“

hat in neun Spielen 19 Punkte und die „Zweite“ in zehn Spielen 10 Punkte eingefahren. Die D-Junioren stehen mit fünf Siegen und einem Unentschieden nach neun Spielen mit 16 Punkten auf Platz fünf.

Schwer haben es die C-Junioren. Nach sieben Spielen haben sie sich mit einem Sieg und zwei Unentschieden fünf Punkte erkämpft und belegen Platz sieben in der Tabelle. Phelan Zinke belegt in der Torjägerliste mit 6 Treffern Platz fünf. In den Pokalspielen scheiterten sie im Achtelfinale an der TSV 1859 Wehrsdorf nach einer sehr kämpferischen Partie mit 2:0. Die B-Junioren spielen in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit Lauta und Hohenbocka. Tabellenplatz fünf mit 16 Punkten spricht für einen guten Zusammenhalt der Mannschaft. Erreicht wurden in zehn Spielen fünf Siege und ein Unentschieden. Max Thiele steht in der Torjäger-Statistik mit 8 Treffern auf Platz vier. Im Pokal-Achtelfinale wurde der SV Königsbrück/Laußnitz mit 3:2 ausgeschaltet. Das Viertelfinale steigt am 24.02.2024, um 10.30 Uhr gegen den Arnsdorfer FV.

Eine A-Junioren-Mannschaft konnte für diese Saison nicht angemeldet werden. Bemerkenswert aber ist, dass Spieler dieser Altersklasse in die Männermannschaft integriert wurden und somit dem Verein nicht verlorengegangen sind.

Damit wären wir bei der ersten Saisonhälfte der Männer. Nach dem doch überraschenden Wiederaufstieg in die Kreisliga war die Devise: „Erst einmal ankommen und möglichst viele Punkte sichern.“ Dieses Vorhaben kann nach jetzt 14 Spieltagen als gelungen betrachtet werden. Die Mannschaft überwintert auf Platz sieben der Tabelle. Pro Spiel wurden 2,5 Tore erzielt. Mit aktuell 23 Punkten konnte zu Saisonbeginn nicht gerechnet werden. Die Mannschaft zeigte vor allem gegen stärker eingeschätzte Teams eine sehr hohe Moral und Kämpferqualität. Erinnert sei hier an die Spiele gegen den Tabellenführer aus Großdubrau (1:1), gegen Lauta (2:1) und gegen Laubusch (4:2). In diesen Spielen konnten die Punkte nach Rückständen noch gesichert werden.

Absolute Höhepunkte waren für die Männer die Pokalspiele. In Schwepnitz Sieg nach Elfmeterschießen. In Hochkirch nach einem 0:2 das Spiel gedreht und 3:2 gewonnen. Und dann das Achtelfinale gegen Gnaschwitz/Doberschau, Aufstiegsaspirant der Kreisoberliga. Zur Halbzeit 2:0 Führung und die Zuschauer rieben sich die Augen. Dann der Ausgleich, wieder die Führung und der erneute Ausgleich, Elfmeterschießen, Viertelfinale für Gnaschwitz/Doberschau. Die Zuschauer honorierten das Spiel trotz Niederlage mit viel Beifall.

Luca Heinrich erzielte in der ersten Halbserie neun Tore und liegt damit auf Platz 4 bei den Torjägern. Die Mannschaft erreichte die Leistungen mit einer fairen Spielweise. 18x gelb und 1x rot bedeuten in dieser Wertung Platz 5 von 14 Mannschaften. Wir wünschen der Mannschaft für die zweite Saisonhälfte alles Gute und die Erreichung ihres Saisonzieles: Verbleib in der Kreisliga.

Die Frauen, in Spielgemeinschaft mit Wittichenau, haben sich das Ziel gesetzt den Kreismeistertitel 2023 zu verteidigen. Die Bedingungen sind gegenüber dem Vorjahr allerdings schwieriger geworden. Der FV Oberlausitz bildet mit den Mannschaften des Westlausitzer FV eine gemeinsame Freizeitliga der Frauen. Mit bisher drei Siegen in drei Spielen und 20:4 Toren liegt unsere Mannschaft im Soll. Dem weiteren Ziel, das Finale des Kreispokals zu erreichen, sind die Frauen durch einen Sieg im Viertelfinale einen Schritt näher gekommen. Im Halbfinale am 07.04.2024, um 11.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Straßgräbchen soll gegen den SV Zodel 68 das Finale erreicht werden.

Die Vorstände des SV Straßgräbchen und der SG Wiednitz/Heide danken allen Spielerinnen und Spielern, sowie den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die gezeigten Leistungen und die tollen Ergebnisse und wünschen für die zweite Halbserie viele Siege. Bedanken möchten sich die Vorstände auch bei den Eltern der Nachwuchsspieler und bei allen Zuschauern. Sie sind Teil des Erfolges.

Text / Bild: W. Becker

Richtfest für Rettungswache Bernsdorf am 13.12.2023



Am 13. Dezember – nur 4 Monate nach Baubeginn am 1. August – konnte in Bernsdorf das Richtfest für den Neubau der Rettungswache gefeiert werden.

Gemeinsam mit Bürgermeister Harry Habel und den am Bau beteiligten Firmen konnte Landrat Udo Witschas so noch rechtzeitig vor Weihnachten einen wichtigen Meilenstein bei dem Bauvorhaben abschließen. Mit dem Einschlagen des letzten Nagels wurden die Rohbauarbeiten ganz offiziell beendet.



Bis Jahresende soll die Gebäudehülle mit Fenstern und Türen geschlossen werden. Ab Februar 2024 beginnen dann die Ausbaurbeiten im Gebäude. Die neue Rettungswache kostet rund 1,52 Mio. Euro und wird über eine beheizte Fahrzeughalle verfügen. Unterkunfts- und Ruheräume für mindestens drei Mitarbeiter im Schichtdienst werden zur Verfügung stehen, ebenso wie ein Aufenthaltsraum mit Einbauküche sowie ausreichend Material-, Technik- und Lagerräume. Die Fertigstellung ist für Ende Juli 2024 geplant.

Text/ Bilder: Landratsamt Bautzen



So soll die Rettungswache nach der Fertigstellung Ende Juli 2024 einmal aussehen.

Copyright boai/Landratsamt Bautzen



**BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK**



Tore - Türen - Zargen - Antriebe

MÜLLER & OLSCHOK GmbH

- Spezialbetrieb für Norm- u. Sonderelemente
- Türanlagen in Holz, Stahl, Edelstahl, Alu
- Garagen- und Industrietore und Antriebe
- Feuer- und Rauchschutz, Einbruchschutz





Dresdener Straße 158 | 02977 Hoyerswerda | www.bts-hoyerswerda.de



BUCKENAUER

Elektromechanik
und Metallbau GmbH

August-Bebel-Straße 2
02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 404150
info@buckenaueR-gmbh.de

www.buckenaueR-gmbh.de



Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: mario.mueller@allianz.de



Deutschland wird Solarland

Wichtige Fragen und Antworten rund um das Thema Photovoltaik



Deutschland erlebt einen Solarboom: Allein im ersten Halbjahr 2023 wurden nach Angaben der Bundesnetzagentur 64 Prozent mehr Photovoltaikleistung installiert als im Vorjahreszeitraum. Besonders stark boomt die Nachfrage nach PV-Anlagen auf Eigenheim-

Soldardächern und bei Steckersolargeräten. Mit dem "Solarpaket I" hat die Bundesregierung zudem schon die Weichen für ein weiteres Solarwachstum gestellt, so sollen beispielsweise bürokratische Hürden bei der Umsetzung von PV-Anlagen abgebaut werden.

Was kostet eine Solaranlage auf dem Dach?

"Eine PV-Anlage inklusive Solarstromspeicher für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einer Höchstleistung von 8 kWp kostet etwa 24.000 Euro", erklärt Ata Mohajer vom Ökostromanbieter LichtBlick. Wie hoch die Gesamtkosten für eine PV-Anlage letztendlich ausfallen, hänge jedoch von den individuellen Gegebenheiten ab: "Entscheidend ist dabei die Größe der PV-Anlage. Sie ergibt sich aus der nutzbaren Dachfläche und dem angestrebten Ertrag." Die Voraussetzungen für die Installation einer PV-Anlage seien bei den meisten Immobilien gegeben. Unter www.lichtblick.de/solar gibt es viele weitere Infos, etwa auch zur Anschaffung eines Solarpakets, bestehend aus Solarmodulen, Speicher, Gateway/App sowie Stromwallet.

Warum ist der Speicher so wichtig?

Mit einem Stromspeicher lässt sich der Eigenverbrauch erhöhen, denn man kann im Haushalt viel mehr selbst produzierten Solarstrom verwenden als ohne Speicher - und spart damit deutlich Stromkosten. "Statt den überschüssigen Solarstrom ins Netz einzuspeisen, nutzen Haushalte den

selbst erzeugten Strom genau dann, wenn sie ihn brauchen", erläutert Mohajer. Zudem mache man sich damit unabhängig von der öffentlichen Energieversorgung und ist weniger von schwankenden Strompreisen betroffen: "Vor allem aber amortisiert sich die PV-Anlage viel schneller, wenn man einen möglichst großen Teil des selbst erzeugten Solarstroms im Haushalt verbraucht."

Wie wird eine Solaranlage gefördert?

Mit einer gut geplanten PV-Anlage spart man langfristig viel Geld. Noch günstiger wird es mit staatlicher Förderung. "Förderungen gibt es auf allen Ebenen, vom Bund über die Bundesländer bis hin zu den Kommunen, im Vorfeld sollten sich Interessenten gut über die entsprechenden aktuellen Fördertöpfe informieren", rät Ata Mohajer.

Sollte man eine Solaranlage lieber kaufen oder mieten?

Um Anschaffungskosten zu sparen, lässt sich eine PV-Anlage auch mieten. "Das lohnt sich unserer Meinung nach in den meisten Fällen nicht", betont Ata Mohajer: "Letztlich zahlt man auf die gesamte Länge der Vertragszeit gerechnet mehr, als wenn man einmalig beim Kauf die Anschaffungskosten trägt."

Text: djd | Bilder: djd/LichtBlick SE/PantherMedia/Andreas Weber

FENSEL AU

ELEKTRO- U. Batterieservice

Wir suchen ständig Lehrlinge, Facharbeiter und Spezialisten für die BASF!



Wir bauen mit Fachleuten aus den Gewerken Dach, Elektrik und Gerüstbau Ihre Solaranlage mit Batteriespeicher. Wir kümmern uns um die Einbindung in die Elektroanlage, auch mit intelligenten oder steuerbaren Verbrauchern. Wir helfen bei den erforderlichen Unterlagen/Anträgen inkl. Anmeldung.

Auch für Erweiterungen, Reparaturen sowie bei allen sonstigen Elektroarbeiten können Sie uns gerne ansprechen.



Wir sind ein zertifizierter

E-MOBILITÄT
Fachbetrieb



Hüttengasse 24 • 02994 Bernsdorf • www.e-fenselau.de
Telefon: (035723) 240-0 • info@e-fenselau.de

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

"Spannung ist unser Geschäft"

www.elektro-schnabel.de

Wir sind umgezogen!
Seit dem 01.01.2024
finden Sie uns auf der Ernst-Thälmann-Straße 38.

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | E-Mail: kontakt@elektro-schnabel.de



Agentur Frank Hoffmann



Ernst-Thälmann-Straße 26, 02994 Bernsdorf
Telefon 035723 937724, Mobil 0172 5266297
frank.hoffmann@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Drei Bausteine für Behaglichkeit

Wärmeschutz, effiziente Heiztechnik und erneuerbare Energien für das Zuhause



Ein wirksamer Wärmeschutz fürs Gebäude, moderne Heizungstechnik und die Nutzung erneuerbarer Energien: Das Zusammenspiel dieser drei Bausteine ermöglicht eine erfolgreiche Energiewende im Gebäudebereich.

Wie bleibt Behaglichkeit auf Dauer bezahlbar? Die stark gestiegenen Kosten fürs Heizen haben vielen Immobilieneigentümern deutlich vor Augen geführt, wie sinnvoll ein Umstieg auf effiziente Heizsysteme ist. Das alleine reicht jedoch nicht aus. Um ältere Gebäude für das Niedrigtemperatur-Heizen und die Nutzung erneuerbarer Energien fit zu machen, kommt es auf einen dritten, entscheidenden Baustein an - einen wirksamen Wärmeschutz, der den Energieverbrauch reduziert und gleichzeitig den Wohnkomfort steigert. Denn über ungedämmte Außenwände entweicht bei kalten Außentemperaturen viel wertvolle Wärme ungehindert nach außen. Dies führt zu einem erhöhten Energiebedarf und steigenden Kosten. Durch die Dämmung der Außenwände und weitere Maßnahmen werden diese Verluste spürbar reduziert und die erzeugte Wärme im Inneren des Gebäudes gehalten.



Der Weg zum Niedrigtemperatur-Heizen

Heizsysteme auf der Basis erneuerbarer Energien, wie beispielsweise Wärmepumpen, arbeiten im sogenannten „Niedertemperatur-Bereich“ effizient. Das bedeutet, dass die Heizung mit einer möglichst

niedrigen Heizwassertemperatur, der sogenannten Vorlauftemperatur, auskommt. Am kältesten Tag des Jahres sollte sie nicht höher als 55 Grad Celsius sein, an allen anderen Tagen muss sie sogar sehr deutlich darunter liegen. Dies lässt sich nur in umfassend wärmegeschützten, gedämmten Gebäuden erreichen. "Effektiver Wärmeschutz, moderne Heizungstechnik und erneuerbare Energien bilden nach den Erkenntnissen der Wissenschaft eine untrennbare Einheit", erklärt Antje Hannig, Geschäftsführerin im Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Wenn jedoch Häuser über eine ungedämmte Gebäudehülle und veraltete Fenster weiterhin hohe Wärmeverluste einfahren, können Wärmepumpe und Fußbodenheizung nicht den gewünschten Effekt bringen.

Studien zum energetischen Modernisieren

Um für mehr Orientierung und Durchblick bei der Sanierungsplanung zu sorgen, fasst die neue Webseite www.wärme-schützen.de die aktuellen Erkenntnisse und wissenschaftliche Studien für Bauherren, Hausbesitzer und alle weiteren Interessierten zusammen. Zudem finden sich dort viele Handlungshinweise für höhere Energieeffizienz und mehr Klimaschutz. So können sich Eigentümer und Mieter unter anderem über die Voraussetzungen für ein effektives Niedrigtemperatur-Heizen informieren. Außerdem erfahren sie, wie sich Wärme im Zuhause wirksam schützen lässt und welche Rolle Energieeffizienz-Experten bei der individuellen Modernisierungsplanung spielen. Regelmäßige Posts auf Instagram unter dem Hashtag #WärmeSchützen bringen ebenfalls wichtige Botschaften kurz und knapp auf den Punkt.

Text: djd | Bilder: djd/VDPM



**MOBILER STROM
BERNSDORF GmbH**
Dresdner Straße 80 · 02994 Bernsdorf
Telefon: 03 57 97 / 73 645
Mobil: 0175 / 60 00 747
info@mobilermstrom.eu



Photovoltaik-Kleinanlagen
Speicheranlagen
Zubehör

www.mobilermstrom.eu



Versicherungsmakler
Oberlausitz

freier Makler Philipp Kappelar
Forstweg 10a - 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 - 149996
www.versicherungsmakler-oberlausitz.de

- ✓ **Versicherungen für Energietechnik**
- ✓ **Rundum-Schutz als Allgefahrendeckung**
- ✓ **Privat- und Geschäftskunden**



WEIHNACHTSMARKT AM RATHAUS

Wie auch im vorigen Jahr fand der Bernsdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Rathauses statt. In festlicher Atmosphäre konnten die zahlreich erschienenen Besucher bei leckerem Essen und Getränken dem bunten Unterhaltungsprogramm folgen. Vom Stollenanschnitt über das Kinderprogramm „Hexe Krepelkirsche & Räuber Fürchtenix“, weihnachtlicher Unterhaltungsmusik mit Frank Nowicky, Eisstockschießen, Glücksrad, Kutschfahrten, dem Besuch des Weihnachtsmanns und vielem mehr, war für Groß und Klein so einiges zu erleben. Viele regionale Händler rundeten das Angebot an den liebevoll gestalteten Ständen mit ihren Spezialitäten und Waren ab. Man konnte Geschenke, Dekorationen und Handwerkskunst kaufen. Zusammenfassend war es

eine sehr gelungene Veranstaltung mit viel positivem Feedback. Ob der Bernsdorfer Weihnachtsmarkt auch im nächsten Jahr wieder auf dem Rathausgelände stattfinden wird, werden wir rechtzeitig bekannt geben. Die BWG als Veranstalter sowie das Rathaussteam bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die reibungslose Durchführung des Weihnachtsmarktes. Ein großer Dank geht an die BWG für die Organisation der Veranstaltung als auch an den Bernsdorfer Bauhof für das Stellen der wunderschönen Weihnachtsbäume sowie für den geschaffenen Lichterglanz am Rathausgelände und im Stadtgebiet.

Text/ Bilder: Stefan Zippka



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAU-
GESELLSCHAFT
mbH



www.bwmg-mbh.de

THE FIREBIRDS AM 02.02.2024 WIRD LEIDER ABGESAGT!

Leider müssen wir die Show der Firebirds am 02.02.24 im Grünen Wald nach einer Sperrung des Saals aus bautechnischen Gründen **absagen**.

Die bereits gekauften Karten können in der Geschäftsstelle der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft in der Dresdener Straße 90, 02994 Bernsdorf zurückgegeben werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft

bauhoys

schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de

**Radio
S
topperka**

Strasse des 8.Mai 4
02994 Bernsdorf
Tel: 035723/ 29202
Email: radiostopperka@web.de
Web: www.radiostopperka.de

Öffnungszeiten
Mo/Do 09:00 - 12:00 /
14:30 - 18:00 Uhr
Di/Fr/Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Mi nach Vereinbarung

**Verkauf/ Reparatur/ Wartung
von**
- Unterhaltungselektronik
- Waschmaschinen
- Küchengeräten
- Sat.-Anlagen

